



Pressemitteilung

26. Oktober 2023

Was ist gerecht? Gerechtigkeitsvorstellungen im globalen Vergleich – Akademientag am 7. November 2023 in Berlin

„Was ist gerecht?“ – um diese brisante Frage wird sich auf dem Akademientag am 7. November 2023 im Akademiegebäude am Gendarmenmarkt alles drehen. Dabei liegt der Fokus auf Gerechtigkeitsvorstellungen im globalen Vergleich – mit Blick auf Klima, Grenzen und Migration, auf Bildung und Kultur oder auf Menschenrechte universal. Die acht in der Akademienunion zusammengeschlossenen deutschen Wissenschaftsakademien haben ein vielfältiges Programm mit namhaften Expertinnen und Experten zusammengestellt. Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei.

Klimagerechtigkeit, Gerechtigkeit zwischen den Generationen, soziale Gerechtigkeit, historische Gerechtigkeit – Gerechtigkeitsforderungen durchziehen mediale und gesellschaftliche Debatten. Dabei werden Denkmuster immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Oft stehen sich aber auch unterschiedliche Ansichten unversöhnlich gegenüber. Allemaal hat der Gerechtigkeitsbegriff in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur in der Philosophie, sondern auch im gesellschaftlichen Diskurs eine deutliche Konjunktur erlebt.

Angesichts dessen stellt der diesjährige Akademientag 2023 unsere meist vertrauten westlichen, transatlantischen und europäischen Gerechtigkeitsvorstellungen in einen interkulturellen und globalhistorischen Kontext. In vier Panels ergründen **ab 12 Uhr** Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen die **universale Gültigkeit von Gerechtigkeitsvorstellungen** – gemeinsam mit der Öffentlichkeit. Mit dabei sind u.a. der Klimaforscher Prof. Dr. **Mojib Latif** – Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. **Nikita Dhawan**, die Kunsthistorikerin Prof. Dr. **Bénédicte Savoy**, der Philosoph Prof. Dr. **Julian Nida-Rümelin**, der Soziologe und Bildungsforscher Prof. Dr. **Aladin El-Mafaalani**.

Eine **Ausstellung** von 13 Forschungsvorhaben der Akademien eröffnet zudem auf unterhaltsame, interaktive Weise Einblicke in die Forschung im Akademienprogramm rund um das Thema. Eigens für den Akademientag wurde die **Fotoausstellung „Prize Papers und transatlantische Sklaverei: Ausbeutung, Leid und angetanes Unrecht“** konzipiert, für die an dem Tag Führungen angeboten werden.

Ein **musikalisch-szenischen Resümee der Innovationstheatergruppe [samt&sonders](#)** bildet schließlich den Abschluss des Tagesprogramms.

Die **festliche Abendveranstaltung** um **19:30 Uhr** im Leibniz-Saal eröffnet der Präsident der Akademienunion, Prof. Dr. **Christoph Marksches**, gemeinsam mit **Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger**. Im Anschluss diskutieren **Erik Marquardt**, Mitglied des Europäischen Parlaments, und Prof. Dr. **Angelika Nußberger**, ehemalige Vizepräsidentin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz an der Universität zu Köln zu „**Gerechtigkeit und Menschenrechte**“.

Das **Vokalensemble amarcord** begleitet den gesamten Akademientag thematisch mit Musikstücken aus verschiedenen Weltregionen.

Die gesamte Veranstaltung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Die Federführung für den diesjährigen Akademientag haben die Akademie der Wissenschaften in Hamburg und die Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Der Eintritt zu allen Programmpunkten des Akademientags ist frei, um Anmeldung wird gebeten.
Programm und Anmelde links unter: www.akademienunion.de/akademientag/2023-was-ist-gerecht.

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns.

Akademientag 2023 – Was ist gerecht? Gerechtigkeitsvorstellungen im globalen Vergleich
7. November 2023 | ab 12 Uhr
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Markgrafenstr. 38 | 10117 Berlin

Pressekontakt:

Dr. Annette Schaeffgen
Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
Tel.: 030/325 98 73-70 | schaeffgen@akademienunion-berlin.de

Dagmar Penzlin
Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Tel. 040/42948669-24 | dagmar.penzlin@awhamburg.de

Adrienne Lochte
Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
Tel.: 0551/39 370-37 | adrienne.lochte@adwgoe.de

Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften ist der Zusammenschluss der acht deutschen Wissenschaftsakademien der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen dieser Akademien auf der Bundesebene ebenso wie im internationalen Kontext und koordiniert das Akademienprogramm, das weltweit größte geistes- und sozialwissenschaftliche Förderprogramm zur Sicherung, Dokumentation und Erschließung des kulturellen Erbes im In- und Ausland. Die Akademienunion beteiligt sich an der Weiterentwicklung des deutschen und europäischen Wissenschaftssystems, der gemeinsamen Gesellschafts- und Politikberatung der deutschen und internationalen Akademien(-zusammenschlüsse) und lädt regelmäßig an verschiedenen Orten zum Dialog über aktuelle Themen aus der Wissenschaft ein.
www.akademienunion.de

Wenn Sie in Zukunft keine Pressemitteilungen der Akademienunion mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an: presse@akademienunion-berlin.de.